

Hinweis:

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Es berücksichtigt die im Einführungsteil formulierten Grundsätze der Impulsmaterialien.

Lernbereich:

Der Schüler in seinem Verhältnis zur eigenen und zu anderen Kulturen

Thema/Schwerpunkt:

Albert Schweitzer, ein Helfer im Urwald

Klassenstufe: 4

Lehrplanbezug:

Das nachfolgende Beispiel bezieht sich auf den Thüringer Lehrplan für die Grundschule und für die Förderschule mit dem Bildungsgang der Grundschule für das Fach Ethik, S.12

Ziele der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz

Der Schüler kann

- von ausgewählten Persönlichkeiten des Christentums den Lebensweg beschreiben,
- ihr Handeln als beispielhaft aufzeigen,
- Informationen aus verschiedenen Medien nutzen.

Methodenkompetenz

Der Schüler kann

- Arbeitsergebnisse nach vereinbarten Regeln präsentieren,
- recherchieren und Stichpunkte formulieren.

Selbst- und Sozialkompetenz

Der Schüler kann:

- eigene Gedanken mit denen anderer Personen vergleichen,
- andere in ihrer Einmaligkeit respektieren.

Lernausgangslage:

Der Schüler kann verschiedene Persönlichkeiten christlichen Festen zuordnen.

Aus subjektiven Erfahrungen heraus weiß er um die Bedeutung von verschiedenen Werten, die durch christliche Persönlichkeiten geprägt wurden.

Hinweise zur Vorbereitung:

- Text: Albert Schweitzer, ein Helfer im Urwald
- Bilder von verschiedenen Persönlichkeiten und Symbole der dazugehörigen Feste (z. B. Nikolaus, Martin Luther, Martin von Tours...)

Methodisch-didaktische Hinweise – Wirklichkeitsbezug – Vorgehen:

Einstieg:

- Der Lehrer zeigt Bilder von verschiedenen Persönlichkeiten und Symbolen von Festen.
- ▶ Aufgabe:
 - Welches Symbol gehört zu welchem Fest?
 - Welche Person symbolisiert das Fest. Begründe deine Antwort.

Erarbeitung:

- Der Schüler liest den Text.
- Im Anschluss werden Wörter geklärt, deren Bedeutung nicht ganz klar ist.
- Die folgenden Aufgaben können in kooperativen Lernformen bearbeitet werden.
- ▶ Aufgaben:
 - Unterstreiche im Text das Wichtigste zu Albert Schweitzer.
 - Erzähle deinem Partner den Lebenslauf von Albert Schweitzer.
 - Erkläre mit eigenen Worten den Ausspruch: „Ehrfurcht vor dem Leben“
 - Hat dieser Spruch auch heute noch Gültigkeit? Begründe.

Lehrerinformation

Ethik – Albert Schweitzer, ein Helfer im Urwald – Klassenstufe 4

Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation

Abschluss:

- ▶ Der Schüler philosophiert über den Satz:
 - „Eine Blume oder eine Fliege haben genauso einen Anspruch auf Leben wie ein Mensch.“
 - Stelle den Lebensweg von Albert Schweitzer in Form eines Plakates oder einer Collage dar.

Aussagen zur individuellen Förderung/Differenzierung:

- Es können quantitativ und qualitativ unterschiedliche Texte zur Informationsaufnahme genutzt werden.
- Die kooperativen Lernformen werden in leistungsheterogenen Gruppen bearbeitet.
- Für die Darstellung des Lebensweges können einzelne Stichpunkte vorgegeben werden.

Hinweise zur Vorbereitung:

Material für die Schüler:

- Text: Albert Schweitzer, ein Helfer im Urwald aus „Philosophieren im Ethikunterricht (3) Voneinander“ von B. Brüning ; Miltzke Verlag

Leistungseinschätzung:

- Altersgemäße Auseinandersetzung mit dem Lebensweg ausgewählter Persönlichkeiten des Christentums
- Kreativität und Selbstständigkeit beim Erstellen von Medienprodukten
- Sachgerechtes Präsentieren der Medienprodukte